



2012



IDENTITY.MOVE!

Research Platform for Contemporary Dance in the Eastern Belt of the European Union

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 200.000 (46,40 Prozent)
Gesamtvolumen: 431.070 EUR
Gesamtdauer: Juni 2013 – Mai 2015

IDENTITY.MOVE! ist ein auf zwei Jahre angelegtes Projekt, das sich dem Wissenstransfer, Erfahrungsaustausch und der künstlerischen Recherche im Bereich zeitgenössischer Tanz und Performance widmet.

Die vier Konsortiumsmitglieder kreieren dazu ein Partnernetzwerk aus 18 unabhängigen Organisationen in 12 Ländern des sog. „Eastern Belt“ der Europäischen Union sowie zwei Anrainerstaaten (Litauen, Lettland, Polen, Deutschland, Slowakei, Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien, Slowenien, Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Griechenland) und 24 Künstlern und 8 Kuratoren aus den betreffenden Ländern. Ergänzt werden sie durch ca. 30 weitere Experten und Künstler als Lehrer, Moderatoren und Performer.

Das Projekt entwickelt sich in vier Phasen: Ausgehend von einem Kick-Off in Athen, über ein großes öffentliches Symposium in Lublin, einer jeweils vierwöchigen Residenz- und Recherchephase der 24 Künstler in Athen, Prag, Essen und Poznań hin zu einem dreitägigen Festival mit dem Titel „Bazaar“ in Prag, dem wiederum eine einwöchige Arbeits- und Austauschphase vorangeht. Das Projekt ist bewusst ergebnisoffen angelegt, da die Künstler sich ohne Produktionszwänge frei ihren Rechercheansätzen widmen sollen, und bietet damit eine Plattform für den künstlerischen Diskurs außerhalb der auch im Kulturbereich allfälligen Verwertungszusammenhänge. In diesem Freiraum sollen die Teilnehmer unter Anleitung der Kuratoren und weiterer Experten Gelegenheit haben, sich im Austausch mit der jeweiligen multinationalen Residenzgruppe der Suche nach Möglichkeiten und Perspektiven regionaler künstlerischer Identität zu widmen. Das Projekt findet seinen geplanten Abschluss in Prag im März 2015. Die Künstler präsentieren dabei die Ergebnisse ihrer Recherchen sowohl in Form diskursiver Dokumentationen als auch performativer Try-outs dem allgemeinen und Fachpublikum. Der prozesshafte ergebnisoffene Charakter des Gesamtunternehmens manifestiert sich dabei auch für das Publikum durch eine zufallsgenerierte Präsentationsabfolge, die die Besucher zunächst verblüfft, dann aber ihren Entdeckergeist anspricht.

Der Rechercheprozess ist auf der Projektwebseite dokumentiert. Dort ist auch ein abschließendes E-Book in verschiedenen Formaten abrufbar. Auf Druckerzeugnisse, abgesehen von knappen Veranstaltungsprogrammen, wird verzichtet. Die Nachhaltigkeit des Projekts manifestiert sich in der Fortführung des Festivalformats BAZAAR in Prag im März 2016 sowie in mehreren mit Unterstützung der Partner realisierten Einzelprojekten aus dem Recherchefundus, z.B. in Poznań und Lublin.

KONTAKT

Goethe-Institut Warschau
 Chmielna 13 A
 00-021 Warschau
 Polen

Tel +48 22 / 5059000
 Fax +48 22 505 90 10

Ansprechpartnerin:
 Renata Prokurat
 renata.prokurat@warschau.goethe.org

info@warschau.goethe.org
 www.goethe.de

Projektkoordination

- [Goethe-Institut Büro Warschau](#) (DE)

Mitorganisatoren

[Centre for Culture in Lublin \(Centrum Kultury w Lublinie\)](#), PL

[Obcanske sdruzeni Motus](#), Prag (CZ)

[Greek National School of Dance](#), Athen (GR)

Weitere Informationen

www.identitymove.eu



Bildrechte v.l.n.r.: I.M! Bazaar © Manuka Studio, Warschau/ I.M! Symposium, Foto: Maciek Rukasz © Kulturzentrum Lublin/ I.M! Lab Vinarsky Tejnorova, Foto: Jakob Wittchen © Art Stations Foundation/ I.M! Lab Popa Fluera © Alina Popa, Florin Fluera/ .M! Symposium, Foto: Maciek Rukasz © Kulturzentrum Lublin

